Deutsche Alpenstraße

Vom Bodensee zum Watzmann

Die Alpen, grüne Almen, schroffe Gipfel, klare Seen und ein sanft geschwungenes Vorland. Hier verschmilzt eine großartige Natur mit gelebten Traditionen, herzhafter regionaler Küche und bester touristischer Infrastruktur. Kein Wunder, dass hier Deutschlands erste Ferienroute entstand. Da sich auf ihr sprichwörtlich überragende landschaftliche Reize mit außergewöhnlichen fahrerischen Herausforderungen verbinden, wird auf der Deutschen Alpenstraße der Weg zum eigentlichen Ziel der Reise. Wir präsentieren Ihnen einige besondere Schmankerl der 450 Kilometer langen Strecke.
www.deutsche-alpenstrasse.de

Königssee mit Blick auf den Watzmann

Ausflugsschiffe im Hafen von Lindau

Lindau

Hafenstadt am Bodensee

Als Startort der Deutschen Alpenstraße ist Lindau am Bodensee eigentlich denkbar ungeeignet, denn die historische Hafenstadt lädt viel zu sehr zum Verweilen ein. Direkt an der österreichischen Grenze ist das sonnendurchflutete Insel-Städtchen mit seinen verwinkelten Gassen durch eine geradezu mediterrane Atmosphäre gekennzeichnet. Der Bodensee trägt mit einer enormen Wasserfläche von 536 Quadratkilometern natürlich viel zu diesem Eindruck bei. Genießen Sie also vor dem Start zur B308 erst einmal einen Espresso, während Ihr Blick durch die berühmte Hafeneinfahrt mit Bayrischem Löwen und Neuem Leuchtturm hinaus zum Schweizer Alpenpanorama schweift.

Durch das Allgäu

Von Scheidegg nach Immenstadt führt Sie die B308 als erste Fahretappe aussichtsreich durch die milden Berge des Allgäus. Aber bereits die Anfahrt zu den märchenhaften Scheidegger Wasserfällen beeindruckt mit 9 Prozent Steigung auf den Rohrach-Kehren. Die weitere Strecke

Allgäu-Idylle bei Nesselwang

über Oberreute führt vorbei an kleinen Dörfern, ursprünglichen Weilern und abgeschiedenen Einzelgehöften und verzückt mit immer neuen Aussichten auf die Nagelfluhkette und die noch weiter südlich liegenden Vorarlberger Alpen. Auch das Paradies bei Oberstaufen trägt seinen Namen wegen dieses Panoramas vollkommen zu Recht. Übrigens startet von hier aus jedes Jahr im Mai die Allgäu-Orient-Rallye auf ihre 18-tägige Reise nach Jordanien. Viel kürzer ist der Weg an den Alpsee vor den Toren Immenstadts. Reisen Sie mit Kindern, besuchen Sie hier auf jeden Fall Bayerns größten Hochseilkletterwald und die 3 Kilometer lange Ganzjahresrodelbahn in der Alpsee-Bergwelt. Als alte Residenz lädt Immenstadt schließlich zu einem beschaulichen Spaziergang rund um das Stadtschloss ein und bietet im Naturerlebniszentrum nachhaltige Eindrücke der Allgäuer Berglandschaft.

Hochseilgarten Kletterwald Bärenfalle
Ratholz 24, 87509 Immenstadt
www.kletterwald-baerenfalle.de

Für Genießer

Zum lustigen Hirsch
Akams 3
87509 Immenstadt
Tel.: +49 (0)8323 4915
www.lustiger-hirsch.de

Der Avis-Fahrtipp

Die Oberjoch-Passstraße

Die ambitionierte Befahrung des Oberjochpasses von Bad Hindelang über Nesselwang nach Füssen ist eine der besonderen fahrerischen Herausforderungen, die der Deutschen Alpenstraßen ihren einzigartigen Charakter verleihen. Inmitten der Allgäuer Alpen verlangt Deutschlands kurvenreichste Straße mit 106 Kehren auf 300 Höhenmetern aber nicht nur eine gehörige Portion Agilität hinter dem Steuer, sondern sie bietet auch bleibende landschaftliche Eindrücke. Nahe Füssen warten dann gleich mehrere historische Highlights auf den kulturinteressierten Besucher.

Füssen und die Königsschlösser

Über zehn Seen gruppieren sich um die Stadt am Lech, besonders auf dem türkisen Forggensee lohnt eine Bootsfahrt entlang der nahen Gipfel. Dass auch die Romantische Straße durch Füssen führt, wird spätestens dann klar, wenn man die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Bürgerhäusern und barocken Kirchen gesehen hat, natürlich am besten von einem der hübschen Straßencafés aus. Vor allem aber ist Füssen Ausgangspunkt zum Besuch einiger berühmter Highlights: Schloss Neuschwanstein und Schloss Hohenschwangau thronen am Alpsee über der Stadt. Und noch ein weiteres Königsschloss ist nur einen Steinwurf entfernt.
Die Fahrt dorthin führt tief hinein in den dunklen Wald des Ammergauer Naturschutzgebietes. In ihm unterstreicht Schloss Linderhof den märchenhaften Charakter des Graswangtals. Dieser Weg kürzt in Richtung Garmisch-Partenkirchen ab,

Über Nacht

Hotel Sommer
Weidachstraße 74
87629 Füssen
Tel.: +49 (0)8362 9147-0
www.hotel-sommer.de

Märchenhaftes Schloss Linderhof

während die Deutsche Alpenstraße von Füssen aus auf der B17 in den Pfaffenwinkel mit seinen saftigen Wiesen und alten Bauernweilern führt.
Schloss Neuschwanstein, Neuschwansteinstraße 20, 87645 Schwangau, www.neuschwanstein.de
Schloss Hohenschwangau, Alpseestraße 30 87645 Schwangau, www.hohenschwangau.de
Schloss Linderhof, Linderhof 12, 82488 Ettal www.schlosslinderhof.de

Ammergauer Alpen und Garmisch-Partenkirchen

Vom oberbayrischen Pfaffenwinkel aus führt die B23 an den Ammergauer Bergen entlang nach Garmisch Partenkirchen, dem nächsten großen Zwischenstopp. Die Etappe beginnt luftig 80 Meter über der Ammer auf der Echelsbacher Brücke. Dem Fluss folgend gelangen Sie bald nach Oberammergau, der kleinen Stadt mit den berühmten Passionstheaterspielen. Wunderschöne Lüftlmalereien zieren die Häuser und gleich mehrere Schnitzereiwerkstätten zeugen von gelebter Tradition; manchem Holzschnitzer

Über Nacht

Hotel Böld
König Ludwig Strasse 10
82487 Oberammergau
Tel.: +49 (0)8822 9120
www.hotel-boeld.de

Berggipfel in den Ammergauer Alpen

können Sie direkt bei der Ausübung seines alten Handwerks zuschauen. Im wenige Fahrminuten entfernten Ettal präsentiert sich die Benediktinerabtei nicht nur in prächtigem architektonischem Gewandt, sondern auch mit hauseigener Brauerei, Destillerie und Schaukäserei. Zum Schluss dieser Etappe gelangen Sie schließlich nach Garmisch-Partenkirchen. Die Stadt mit der großen Sportgeschichte ist zugleich Einstiegspunkt für eigene alpine Sporterlebnisse rund um Deutschlands höchsten Berg, die 2.962 Meter hohe Zugspitze im Wettersteingebirge. Planen Sie ruhig einige Tage ein für Kanufahrten, Gleitschirmfliegen, Mountainbiken oder die Klettersteige durch die Nordwand von Garmisch-Partenkirchens weithin sichtbarem Wahrzeichen, der Alpspitze.
Benediktinerabtei Ettal, Kaiser-Ludwig-Platz 1 82488 Ettal, www.abtei.kloster-ettal.de

Seen im Tölzer Land

Südlich der barocken Kurstadt Bad Tölz bilden die Bundesstraßen 11 und 13 die Perlenkette, an der Walchensee, Kochelsee und Sylvenstein-Stausee in der Sonne funkeln. Direkt unterhalb des Münchener Hausberges Herzogstand finden

Der Sylvensteinstausee bei Lenggries

Sie den Walchensee. Hier, wie auch am Sylvensteinsee stehen Berge und Wasserflächen in solch einen starken Kontrast, dass man sich an skandinavische Fjorde erinnert fühlt. Ein Eindruck, den die Produzenten des Wikingerfilms Wickie und die starken Männer geschickt auszunutzen wussten, wie Sie sich im Filmkulissendorf Flake selbst überzeugen können. Die Kesselbergstraße zum Kochelsee verlangt ganz andere Stärken. Mit 4 Prozent Gefälle und ohne eine einzige Gerade war sie früher Austragungsort für Auto- und Motorradrennen.

Tegernsee und Schliersee

Von Kreuth nach Bayrischzell fahren Sie auf der B307 auf einer weiteren Seen-Etappe. Das am Weißbach schön gelegene Wildbad Kreuth ist der ideale Startpunkt. Nicht nur, weil hier jährlich im August ein hörenswertes Kammermusikfestival aufspielt, sondern auch, weil Sie sich von hier ein schmackhaftes Stück der Region in Form eines hochwertigen Heumilchkäses mit auf die weitere Reise nehmen können. Kurz nach Rottach erreichen Sie dann den Tegernsee. Als traditionsreiches Ausflugsgebiet hat dessen Umgeben Ausflugs- und Erlebnisangebote, die gleich mehrere Tage ereignisreich füllen. Weiter

Über Nacht

Relais & Châteaux
Egerner Höfe
Aribostraße 19–26
83700 Rottach-Egern
Tel.: +49 (0)8022 666-0
www.egerner-hoefe.de

Das Wallbergkircherl in der Abenddämmerung

östlich trifft die Route auf den Schliersee, an dem das Markus Wasmeier Freilichtmuseum bayrisches Dorfleben in seiner ursprünglichen Art präsentiert. Im urigen Bayrischzell schließlich sollten Sie hinauf zum Sudelfeld fahren, denn die serpentinenreiche Strecke führt Sie zu einer herrlichen Panoramaaussicht über das Mangfallgebirge.
Markus Wasmeier Freilichtmuseum Schliersee, Brunnbichl 5 83727 Schliersee/Neuhaus
www.wasmeier.de

Chiemgau

Für eine Chiemgau-Durchquerung auf der B305 starten Sie idealerweise an der Seilbahnstation zu Füßen der beeindruckenden Kampenwand bei Aschau. Nach 8 landschaftlich reizvollen Kilometern gelangen Sie zum Chiemseepark-Felden, von wo aus Sie mit einem Boot zum Schloss Herrenchiemsee von König Ludwig II. auf der Herreninsel übersetzen. Eigenen Fahrspaß finden Sie dann wieder ab Unterwössern. Wer bereits am Oberjoch-Pass Blut geleckt hat, sollte unbedingt auch die Straßen am Walchensee und an

Über Nacht

Hotel Gut Steinbach
Steinbachweg 10
83242 Reit im Winkl
Tel.: +49 (0)8640 8070
www.gutsteinbach.de

Blick in die Chiemgauer Alpen

der Masereralm bei Reit im Winkl erkunden. Hier führt das steilste Stück der Deutschen Alpenstraße mit 12 Prozent Steigung hinauf zur Masereralm. Zum stimmigen Abschluss der Passerklimmung erwartet Sie hier auf 797 Metern Höhe ein Klettergarten mit Hängebrücken, Schwebebalken und Tanzseilen inmitten des Bergwaldes.
Kletterwald Reit im Winkl, Maserer 3, 3242 Reit im Winkl, www.reitimwinkl.de

Berchtesgadener Land

Da sie in die malerische Abgeschiedenheit des Königsees führt, hat die Schlussetappe der Deutschen Alpenstraße einen ganz eigenen, geheimnisvollen Charme. Bereits bei Weißbach an der B305 lockt die gleichnamige Schlucht mit ihrem wilden Charakter. Charaktervoll ist dann auch der weitere Straßenverlauf entlang der Reiteralpe, der mit deutlicher Steigung über den 868 Meter hohen Schwarzbachwacht-Sattel hinein in das Berchtesgadener Naturparadies führt, dessen markante Gipfelgruppe der Watzmann-Köpfe Sie vom Sattel aus zum ersten Mal vor sich sehen. Die Kirche, die so vielen Fotografen und noch mehr Malern ein Motiv geliefert hat, wartet gleich unterhalb des Sattels auf einen Besuch; die Ramsauer Sankt Sebastian Kirche lädt zudem zu einem kleinen Abstecher Richtung Hintersee ein. Auf dem Weiterweg nach Berchtesgaden sollten Sie noch einen kleinen Zwischenstopp für die tosende Wimbachklamm einplanen. Oder aber Sie bummeln durch den schmucken historischen Ortskern Berchtesgadens. Danach fahren Sie direkt nach Schönau an den Königssee, um in einem der leisen Elektroboote still über das klare Wasser zur Wallfahrtskirche Sankt Bartholomä zu gleiten. Gestärkt an einer der köstlichen Königssee-Forellen spazieren Sie weiter zum kleinen Obersee, oder Sie klettern mit Wagemut und Bergführer durch die mächtige Watzmann-Ostwand und blicken von oben zurück auf all die Gipfel und Alpentäler, die Sie auf den vergangenen 450 Kilometern kennen und ganz gewiss auch lieben gelernt haben.

Das Ramsauer Kircherl

Für Genießer

Seealm Königssee
Jennerbahnstraße 12
83471 Schönau am Königssee
Tel.: +49 (0) 8652 977442
www.seealm.de

Bildnachweis:
Sylvensteinstausee: Gemeinde Lenggries / Christian Bäck
Alle weiteren Fotos: Touristikverein Deutsche Alpenstraße e.V. und die beteiligten Tourismusverbände und Orte.
© Grebennikov Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
www.grebennikoff.de